

---

**Die** Geburt eines Fürstensonnes, der mit Erwartungen zu herrschen an das Licht tritt, ist den Völkern ein freudig-willkommenes Begegniss, welche darin die Fortsetzung einer Dynastie sehen, der sie lange her mit Ergebenheit und Vorliebe zugethan waren, und zugleich eine Gewährung erblicken, dass sie fortan ihre Volksthümlichkeit und ihr eigenes gesellschaftliches Dasein bewahren. Wie nemlich der Einzelne, in dessen Brust sich ein edles Bewusstsein regt, nicht auf eine selbstständige Wirksamkeit verzichtet, und sich nie als Anhängsel einem Andern hingibt, so eifersüchtig sind ganze Völkerschaften auf die Ehre der Selbstständigkeit.

Aber der Mittelpunkt der Volksselbstständigkeit ist der eigene Herrscher, in dem sich die Kräfte der Gesellschaft zur Einheit sammeln, wodurch den Völkern Bedeutung zugehet und von Aussen öffentliche Achtung, und im Innern ein harmonisches Zusammensein entsteht und ein gesunder Zustand des Ganzen, welcher das Leben erfreulich macht, und alle Genüsse erhöht.

Wurde nun einem Lande ein Herrscher beschieden, begabt mit hohem Geiste, Milde und Gerechtigkeit, so erneuern